

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 05. August 2019
im Feuerwehrgerätehaus Grebin
von 19:30 Uhr bis 21:26 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:30 Uhr bis 21:56 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:26 Uhr bis 21:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

1. stellv. BGM Karl Schuch
als Vorsitzender

GV Joachim Burgemeister
GV'in Karin Gremmel (*Protokollführung*)
GV'in Cara-Johanna Pentzlin
GV Christian Scholz
GV Cuno Schwark

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: s. o. unter stimmberechtigt
Herr Gunia (Ingenieurbüro Gunia, Malente), 4 Mitglieder der hiesigen Feuerwehr;
Presse: Herr Krauskopf (OHA); weitere Zuhörer/innen: 10

Es fehlten: BGM Gerhard Manzke, GV'in Nicole Langhanki, GV Holger Mielke,
GV Dirk Paustian, GV'in Cornelia Rieper

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin sind durch Einladung vom 26.07.2019 zu Montag, 05. August 2019 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der stellv. Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die verkürzte Ladung keine Einwände erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 25. Juni 2019
4. Bekanntgaben des stellv. Bürgermeisters
5. Ausbau Feuerwehrgerätehaus Grebin, hier: Auftragsvergabe
6. Pflasterung Gehwege Mühlenbergring
7. Sachstand Glasfaserausbau
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2 der Niederschrift

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 3 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 25. Juni 2019
 5. Bekanntgaben des stellv. Bürgermeisters
 6. Ausbau Feuerwehrgerätehaus Grebin, hier: Auftragsvergabe
 7. Pflasterung Gehwege Mühlenbergring
 8. Sachstand Glasfaserausbau
 9. Einwohnerfragestunde
 10. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
11. Bauangelegenheiten
 12. Anfragen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der 1. stellv. BGM Schuch eröffnet die Sitzung, weist (auch vor allem das Publikum) auf die Dringlichkeit des Tagesordnungspunktes 6 und die damit verbundene Kurzfristigkeit der Einladung hin und stellt die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Schuch gibt bekannt, dass das Amt keinen Protokollführer zur Verfügung stellen konnte, er fragt, wer bereit wäre, die Aufgabe zu übernehmen. GV'in Karin Gremmel erklärt sich bereit.

TOP 2**Änderung/Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 3 neu: Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 11 neu: **Bauangelegenheiten**

TOP 12 neu: **Anfragen**

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden aufgrund der Nennung personenbezogener Daten nichtöffentlich behandelt.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 25. Juni 2019**

Gegen die vorliegende Niederschrift vom 25. Juni 2019 werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit als gebilligt.

TOP 5**Bekanntgaben des stellv. Bürgermeisters**

Der stellv. BGM Schuch berichtet über folgende Punkte:

- Die Wasserversorgung auf dem Friedhof ist mit Eigenmitteln und Eigenleistung wieder hergestellt worden, ein neuer Motor sowie ein Motorschutz sind installiert. Herrn Kurt Scharmukschnis wird besonders für seinen Einsatz gedankt.
- Eingabe der Bürger zur Geschwindigkeitsbegrenzung: Es wird eine Klärung zur Gesamtlage durch den Kreis vorgenommen werden.
- Am Schmiedeberg sind aus Platzmangel keine Ausweisungen von Parkflächen möglich. Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut behandelt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Badepontons dürfen an den Badestellen nur bei ständig vorhandener Aufsicht betrieben werden.
- An der Weide an der Badestelle Schluensee ist wieder ein Sprungbrett montiert worden. Herr Schuch hat die Firma Schröder beauftragt, dieses zu entfernen. Er weist auf die Haftpflicht durch die Gemeinde hin.

TOP 6**Ausbau Feuerwehrrgerätehaus Grebin, hier: Auftragsvergabe**

Der stellv. BGM teilt mit, dass verschiedene Angebote vorlägen, jedoch in der folgenden Diskussion keine Namen genannt werden dürften. Darüber hinaus gibt er bekannt, dass in der Amtsverwaltung Fördermittel in Höhe von 46.676,80 € eingegangen seien, die Förderung richtet sich jedoch nach dem tatsächlichen Gesamtaufwand.

Es liegen verschiedene (4 Angebote) vor, zu denen Herr Gunia aus Malente Stellung bezieht: Bieter 1 sei wohl als der Vernünftigste anzusehen, wobei Herr Gunia von seiner schriftlichen Stellungnahme abweicht. Er ist der Ansicht, dass das Dach nicht von einer Maurerfirma, sondern von einer Dachdeckerfirma errichtet werden sollte.

GV Burgemeister stellt daraufhin seine Sicht nach Kontrolle der Angebote dar und kommt zu dem Ergebnis, dass das Dach neu ausgeschrieben werden und entsprechend aus dem Angebot 1 herausgerechnet werden sollte.

Darauf die Anfrage von Feuerwehrmann Lars Feyerabend, ob denn dann vielleicht 2020 oder 2021 mit der Fertigstellung des Daches und damit des Gebäudes zu rechnen sein müsste.

Herr Schuch verbürgt sich dafür, dass schnellstmöglich entschieden, ausgeschrieben und vergeben würde. Herr Gunia weist nochmals darauf hin, dass Anbauten mit besonderer Sorgfalt hinsichtlich der Anschlüsse erstellt werden müssten.

Nach Rückfragen einiger GV werden Pläne zu dem geplanten Anbau vorgelegt, die bislang der Gemeindevertretung als Gesamtheit unbekannt waren. Danach wird einiges klarer, z. B. dass die Höhe der Fördermittel von einem Gesamtvolumen von 78.897,00 € an Fremdleistungen sowie einer 20 % Förderung von Eigenleistungen in der Gesamthöhe von 38.100,00 € basiert. GV Burgemeister weist die anwesenden Feuerwehrleute auf die Notwendigkeit einer präzisen Buchführung zur Eigenleistung hin. Diese wird von Beginn an durchgeführt.

Beschluss:

Die Vergabe erfolgt an Bieter 1 ohne Dach; das Dach wird neu ausgeschrieben.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Pflasterung Gehwege Mühlenbergring**

Der stellv. BGM legt ein Schreiben der Baufirma vor, in dem Stellung zu dem vorherigen Angebot zur Pflasterung der Gehwege im Mühlenbergringgebiet genommen wird. Dabei sind einige Positionen nun günstiger errechnet. Der stellv. BGM Karl Schuch plädiert dafür, dass nachgebesserte Angebot der Firma zu akzeptieren und den Auftrag zu erteilen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es schließt sich eine ausgedehnte Diskussion an, in deren Verlauf der Entschluss gefasst wird,

1. die Aufmäße zu kontrollieren, diese Aufgabe werden Karl Schuch und Cuno Schwark gemeinsam erledigen,
2. ein weiteres Angebot einzuholen, um eine neue Verhandlungsposition gegenüber der Fa. Dankers zu haben. Es wird vorgeschlagen, die errechnete Summe anderenfalls zu akzeptieren,
3. zu klären, wer den Auftrag gegeben hat, denn es sind Arbeiten aus dem Angebot bereits durchgeführt, ohne dass anscheinend ein Auftrag gegeben worden ist.

Da die Arbeiten im Zuge des Glasfaserausbaus bereits erledigt wurden, ergeben sich für einige Anwohner Fragen zur Behandlung der Kopflöcher in Asphaltbereichen. Sie seien eine Gefährdung für Fußgänger, besonders für Kinder. Es wird vonseiten der Gemeindevertretung darauf hingewiesen, dass diese besonderen Bereiche in einem Zuge erledigt werden würden, alles andere wäre unrationell.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob die Pflasterung in dem Wohngebiet nicht insgesamt überarbeitet werden sollte.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag wird an die Baufirma erteilt, unter dem Vorbehalt, dass ein noch einzuholendes Angebot nicht günstiger ist. Die stellvertretenden Bürgermeister werden beauftragt, in entsprechende Verhandlungen einzutreten und den Auftrag ggf. nachzuverhandeln.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8

Sachstand Glasfaserausbau

Der stellv. BGM stellt die Bedingungen vor, unter denen neue Kabel, in diesem Fall das Glasfaserkabel, verlegt werden müssen, d. h., sie müssen durch die entsprechenden Folien gekennzeichnet werden. Dieses scheint bei der Verlegung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße seinerzeit nicht passiert zu sein, so dass nun bei der Verlegung des Glasfaserkabels immer wieder Schäden an der elektrischen Versorgung der Straßenlaternen vorkommen. Es liegen bereits drei Rechnungen einer Elektrofirma vor, deren Höhe sich jeweils um 300 € bewegen. Herr Schuch wird beauftragt, diese Rechnungen unbürokratisch begleichen zu lassen. Ansonsten zeigt sich die Gemeindevertretung mit dem Ablauf der Arbeiten sehr zufrieden, der Zeitplan wird eingehalten. Wann die endgültigen Anschlüsse durchgeführt werden, ist zurzeit nicht bekannt.

TOP 9

Einwohnerfragestunde

- a) Herr Fischer aus Görnitz klagt über die nicht funktionierende Straßenbeleuchtung in seinem Ortsteil. Es wird ihm zugesichert, dass sich das ändern wird.
- b) Herr Usinger merkt an, dass sich die Gemeindevertretung Gedanken zur Parksituation in der Hauptstraße vor allem an Wochenenden machen müsse. Des Weiteren verlangt er, dass sich die Gemeindevertretung Genehmigungsunterlagen zur Wohnsituation auf dem - wie er es nennt - „Wohnmobilstellplatz“ in der Dorfstraße 35 vorlegen lassen solle. Er weist auch darauf hin, dass die Laterne vor dem Haus Dorfstraße 46 vor dem Herbst wieder aufzustellen sei. Dieses sei ihm vom Bürgermeister versprochen worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- c) Herr Kappen beklagt sich über zugewachsene Leitplanken im Behler Weg. Sie seien praktisch nicht sichtbar. Es wird Abhilfe versprochen.
- d) Herr Usinger fragt nach der „Wasserverlustsituation“. Ihm wird erklärt, dass in den nächsten Tagen eine Helium-Gas-Prüfung vorgenommen würde. Karl Schuch erklärt das Verfahren.
- e) Herr Eroskewitz fragt an, wer vom Zweckverband für die Abnahme der Glasfaserkabelverlegung zuständig sei. Eine förmliche Abnahme sei gesetzlich vorgeschrieben. Hierzu kann vonseiten der Gemeindevertretung keine Angabe gemacht werden.

TOP 10**Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

1. STELLV. BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Karl Schuch**Karin Gremmel***Anlagen zum Protokoll:****- keine -**